

## Medienmitteilung vom 13. September 2014

### Aline Camboulives und Paul Michieka gewinnen den 22. Jungfrau-Marathon 2014

Der Kenianer Paul Michieka hat den 22. Jungfrau-Marathon gewonnen. Der Vorjahressieger Geoffrey Ndungu (KEN) wurde mit einem Rückstand von knapp 90 Sekunden Zweiter, Birhanu Mekonnen (ETH) schaffte bei seinem Debut überraschend den Sprung aufs Podest und wurde Dritter.

Nach 3 Stunden und 01 Minuten lief der Kenianer Paul Michieka als Erster vor seinem Landsmann und Vorjahressieger Geoffrey Ndungu im Ziel ein. Dritter wurde der Überraschungsmann Birhanu Mekonnen (ETH), welcher sich erst am Vorabend für den Start entschieden hatte. „Ich habe immer wieder nach links und rechts schauen müssen, weil ich noch nie in meinem Leben in einer so unglaublichen Umgebung gelaufen bin. Ich bin einfach nur glücklich und stolz auf meinen dritten Rang“ sagte Birhanu Mekonnen im Ziel. Bester Schweizer wurde Ralf Birchmeier aus Buchs SG, welcher sich als Zehnter in den Top-10 klassieren konnte.

Bei den Damen gewann die Französin Aline Camboulives nach 2011 zum zweiten Mal den Jungfrau-Marathon. Sie lief nach 3 Stunden und 27 Minuten ins Ziel. Zweite wurde Emma Pooley aus England vor Megan Kimmel aus den USA. Knapp das Podest verpasst hat Daniela Gassmann Bahr, welche sich als Vierte vor der Oberländerin Conny Berchtold klassiert und beste Schweizerin wurde. „Ich wusste, wenn ich den höchste Punkt als Erste passiere, werde ich dieses Rennen gewinnen“ sagte Aline Camboulives im Ziel. Emma Pooley bestätigte die Aussage von Camboulives, da sie nach dem Powerman vom letzten Wochenende noch muskuläre Probleme hatte und nicht schnell bergab laufen konnte.

4'000 Läuferinnen und Läufer starteten am 22. Jungfrau-Marathon. Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein verfolgten rund 25'000 Zuschauer das Rennen entlang der Strecke.

### 2269 Kinder, Breitensportler und Behindertensportler haben am Freitag, 12. September an den Rennen in Interlaken teilgenommen.

#### Jungfrau-Minirun

Mit 1475 Kids und Jugendlichen wurde am diesjährigen Jungfrau-Minirun ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. 690 Frauen und Männer haben den Jungfrau-Minimarathon, bei dem es primär ums Laufen für einen guten Zweck geht, absolviert. Das Handbike-Rennen des Jungfrau-Parace wurde souverän von Heinz Frei in einer Zeit von 23.33,5 gewonnen. Dies entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 35,656 km/h! Auf den weiteren Plätzen klassierten sich Tobias Lötscher und Bruno Huber.

#### Jungfrau-Parace Meile

Manuela Schärt hat sich in eindrucklicher Manier den Sieg der Jungfrau-Parace Meile, bei dem die Herren mit einem Handicap von 30 Sekunden auf die Frauen starten in einer Zeit von 3.48,3 vor Marcel Hug und Kubo Kozo gesichert.



**Verein Jungfrau-Marathon**  
Strandbadstr. 44 / CH-3800 Interlaken  
Tel +41 (0)33 827 62 90 / Fax +41 (0)33 827 62 05  
info@jungfrau-marathon.ch / www.jungfrau-marathon.ch  
MwSt-Nr. CHE 108.878.521 MWST

## Jungfrau-Meile

Die Jungfrau-Meile ist ein Verfolgungsrennen, bei dem die Frauen 30 Sekunden vor den Herren starten. Homiyu Tesfaye aus Deutschland holt sich überlegen den Sieg in der neuen Jungfrau-Meile Rekordzeit von 4.26,1 vor dem Vorjahressieger Patrick Mugur Ereng und dem besten Schweizer Jan Hochstrasser. Als beste Frau klassiert sich Maureen Kosten aus den Niederlanden in der Zeit von 4.36,3 auf dem 6. Rang.

### **Honorarfreier Pressebilder Service:**

Aktuelle Bilder zum Jungfrau-Marathon sind verfügbar unter: [www.swiss-image.ch](http://www.swiss-image.ch) (Benutzername: jungfraumarathon / Passwort: interlaken)

**Resultat-Service:** siehe PDF «Information Presse-Service von Datasport »

**Weitere Auskünfte:** Christoph Seiler, OK-Präsident, +41 (0)79 666 58 62